

Wir sind deshalb dafür, in vollgenossenschaftlichen Dörfern, in denen die LPG das Entwicklungsniveau der fortgeschrittenen LPG erreicht haben, die Technik der MTS an die LPG zu übergeben und die Traktoristen als Genossenschaftsmitglieder zu gewinnen. Die Übergabe soll auf der Grundlage eines Leihvertrages erfolgen.

Nach diesem Grundprinzip erfolgt der Einsatz der Technik in der LPG Trinwillershagen im MTS-Bereich Langenhanshagen bereits seit dem 1. September 1958. Die Genossenschaftsbauern von Trinwillershagen, zu denen jetzt auch die ehemaligen Traktoristen der MTS gehören, haben damit gute Erfahrungen gemacht, und sie sollten diese hier auf der Konferenz vor allen Delegierten darlegen.

Selbstverständlich wird mit der Übergabe der Technik der MTS an die LPG eine Reihe neuer Fragen aufgeworfen. In Trinwillershagen wurden die Traktoristen Mitglieder der LPG, die Maschinen und Traktoren wurden auf die Komplexbrigaden auf geteilt und unterstehen der Einsatzleitung der Leiter dieser Komplexbrigaden. Die Reparaturen bis zur Pflegegruppe V werden in der Werkstatt der LPG durchgeführt, die mit dem Brigadestützpunkt der MTS vereinigt worden ist. Die MTS hat die reibungslose Ersatzteil-, Treibstoff- und sonstige materiell-technische Versorgung der LPG übernommen und führt die höheren Pflegegruppen, sowie Generalreparaturen durch bzw. vermittelt diese an die MTS-Spezialwerkstätten und Motoreninstandsetzwerke.

Bei der Bezahlung halten wir einen solchen Weg für richtig, daß die LPG in einem solchen Umfang finanziell für die auf gewandte Technik herangezogen werden, daß ihre Wirtschaftlichkeit dadurch nicht gefährdet wird, jedoch ein hoher materieller Anreiz besteht, um mit geringstem Aufwand an Technik und Kosten einen höchstmöglichen Nutzen zu erzielen.

Es ist notwendig, den Gesamtkomplex der sich ergebenden Probleme, entsprechend den Erfahrungen in der LPG Trinwillershagen, durch eine Arbeitsgruppe erfahrener LPG-Aktivisten auszuwerten und damit die Grundlagen für die erfolgreiche Anwendung der übergebenen Technik zu schaffen. Selbstverständlich erfordert diese neue Form des Einsatzes der Technik für die LPG hochqualifizierte Kader, die die moderne Technik zu meistern verstehen.

In den fortgeschrittensten LPG bestehen alle Voraussetzungen, um planmäßig zur Einführung der Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung überzugehen. Die Einführung der wirtschaftlichen Rechnungsführung hat zum Ziel, die sozialistische Leitung zu vervollkommen sowie Reserven und Verlustquellen aufzudecken, damit auf diese Weise die Rentabilität erhöht werden kann.

Die wirtschaftliche Rechnungsführung erfordert grundsätzlich die Einführung der Kostenrechnung, die Abschreibung der Grundmittel und die Sicherung der erweiterten Reproduktion durch entsprechende Abführungen an die gesellschaftlichen Fonds der LPG. Das System der materiellen Interessiertheit muß so vervollkommen werden, daß die kollektive Verantwortung der ständigen Produktionsbrigaden und Arbeitsgruppen und die persönliche Verantwortung jedes Brigademitgliedes weiterentwickelt wird.

Die Voraussetzungen für die unmittelbare Einführung der wirtschaftlichen Rechnungsführung bestehen in solchen LPG, die bereits längere Zeit die Brigadeabrechnung und anschließend die Kostenrechnung durchgeführt haben.